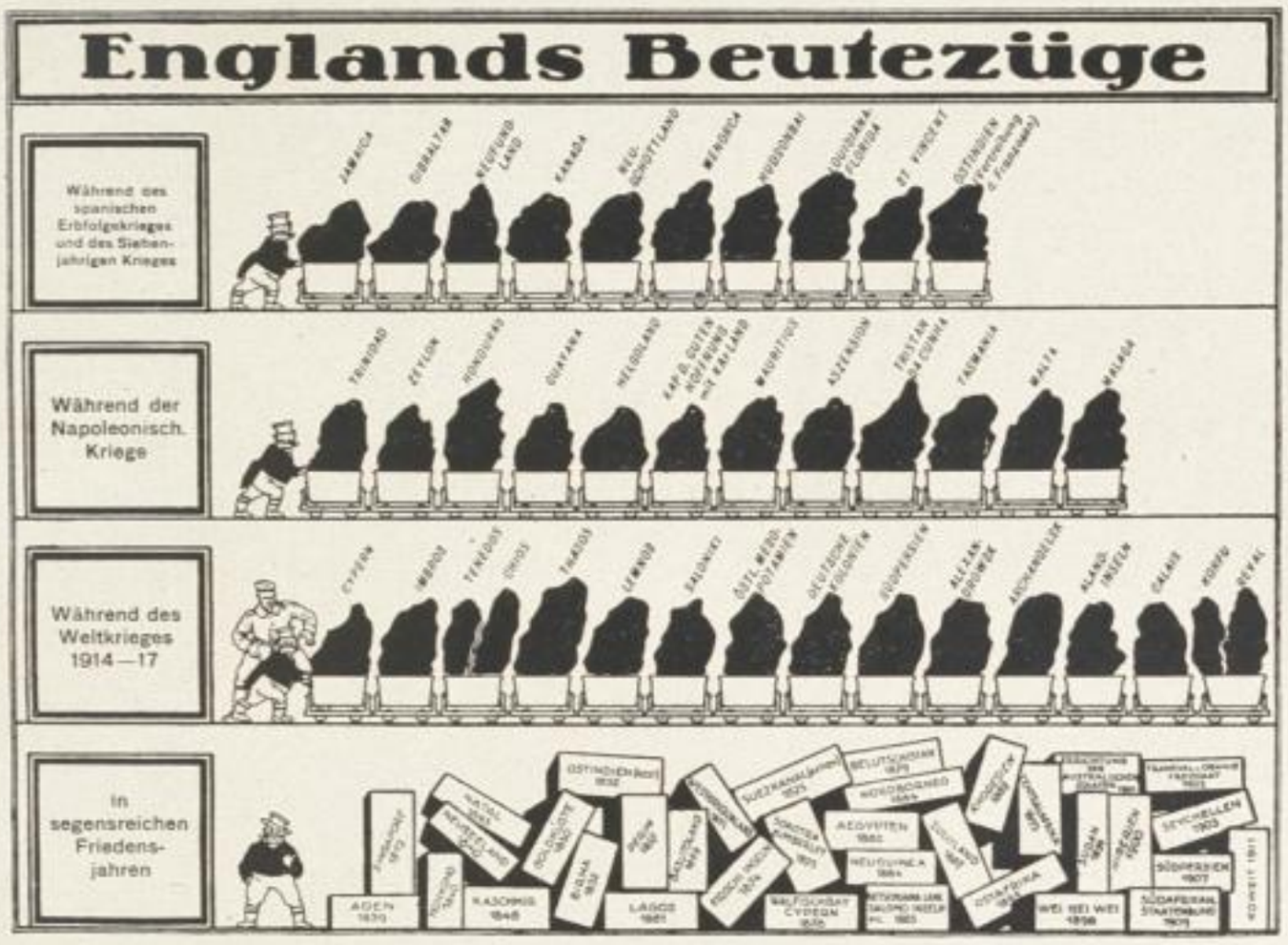

Bild 16 / LOUIS OPPENHEIM / Illustration aus: England der Weltbeglücker. Curtius Verlag, Berlin. 17,7 × 24,5.

schieden großen Arbeitergestalten Begriffe aus im Beschauer als die nüchterne Kurve der linken Seite. Und gerade dieses Anregen des Beschauers, das Auslösen seiner Denktätigkeit ist nun einmal von Bedeutung für die Wirkung, für den Erfolg der Plakate – man beachte dazu, wie verschieden die Plakate abgefaßt sind und wie verschieden der Text der statistischen Plakate gegestaltet sein kann: In Bild 5 glaubt der Beschauer schon dem aufsteigenden Wuchse der immer größer werdenden Bäumchen unter der suggestiven Wirkung des „So", in Bild 19 zwingt das abschließende „Also!" zu einer Abschlußrechnung, bei Bild 18 führt der Schlußtext über zu Erwägungen, die nur durch die statistischen Bilder angeregt wurden, und ebenda hilft der leere Raum die Antwort auf die Frage geben, nachdem schon beim Lesen und Beschauen gewissermaßen die Additions- und Subtraktionsaufgabe gelöst und nachdem schon immer das Auge unwillkürlich auf der freien Stelle unter Preußen einen Ruhepunkt gefunden hatte.

Anders hatte Burkhard Mangold ähnliche Aufgaben in seinen antibolschewistischen Plakaten von 1919 gelöst. Dort ist wie Beispiel und Gegenbeispiel auf dem diagonal geteilten Blatte im hellen Lichte das Leben unter der Ordnung und im Dunkel der Zustand unter der Gewalt des Bolschewismus dargestellt.

Vier Beispiele aus dem Fremdenführer für Davos von Walter Koch zeigen, wie im Gegensatz zu den drastischen Bildern Oppenheims statistische Darstellungen ornamental behandelt werden können (Bild 8 und 10 bis 12). Den Hauptteil des Führers bilden die Tabellen,

Bild 17 / LOUIS OPPENHEIM / Plakat 48 × 62